Jahresbericht 2026 - SWISS ROWING Breitensport

Der diesjährige Bericht gliedert sich wie gewohnt in drei Teile:

a) Aktuelles zum Hauptthema oder zu den Hauptthemen
   - Nationaltrainerin-Breitensport
b) Übersicht über das Basis-Angebot
c) Ausblick

Aktuelles zum Hauptthema Nationaltrainerin Breitensport

Das Wichtigste war eine optimale Besetzung der neuen Funktion Nationaltrainerin Breitensport. Im Frühling wurde die neue Funktion ausgeschrieben. Am 22. Mai konnten wir die Anstellung von Bea Schwarzwälder als neue und auch erste Nationaltrainerin Breitensport bekannt geben. Bea ist eine äusserst erfahrene Trainerin, kann in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch unterrichten und ist mit der Schweizer Ruderclublandschaft bestens vertraut. Bea Schwarzwälder darf ganz nüchtern betrachtet, als Idealbesetzung bezeichnet werden. Am 1. Oktober hat sie Ihre Arbeit zugunsten der Schweizer Ruderclubs begonnen.

Ende August wurde das Kursangebot für den Herbst 2026 ausgeschrieben und konnte sofort durch die Clubs gebucht werden. Diese Möglichkeit wurde kurzfristig genutzt. Bereits am 17. Oktober fand der erste Einsatz als Nationaltrainerin Breitensport beim Ruderclub Thalwil statt. Bis zur DV werden bereits 6 Kurstage stattgefunden haben.

Übersicht über das Basis-Angebot

Seit ein paar Jahren und bis auf weiteres unverändert geplant ist das bewährte und beliebte Kursangebot im Breitensport. Die Ausschreibungen finden sich im Jahreskalender Breitensport, die Anmeldung übers System hat sich etabliert. Primär richtet es sich an die Funktionäre der Clubs. Die Wanderfahrten und das Master Camp richten sich direkt an die einzelnen Ruderinnen und Ruderer.

Ausbildungen für Vorstandsmitglieder werden zum grössten Teil, Ausbildung für andere Funktionäre zum Teil und Angebot für Einzelpersonen nur ganz wenig durch SWISS ROWING subventioniert.

Über die Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt die Statistik in den DV Unterlagen Auskunft. Bezüglich gender equality sind wir im grünen Bereich. Über alle Angebote und Jahre hinweg werden unsere Angebote von 60% Frauen und 40% Männern genutzt.

Lehrgang Clubmanagement (unverändert zu 2024)

Dieser etablierte Lehrgang für neue Vorstandsmitglieder besteht aus einem E-Learning Teil von Swiss Olympics und den zwei Präsenztagen. Er bietet umfangreiches Wissen aus der Vereinsführung und der Welt des Rudersportes. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit sich selbst einzubringen und neue Kontakte zu Vorstandsmitgliedern anderer Ruderclubs zu knüpfen. Im 2025 wurde der E-Learning Teil um SWISS ROWING spezifische Themen erweitert. Eine Erweiterung befasst sich mit der Sicherheit, eine zweite mit Fragen um Material, Liegenschaft und deren Finanzierung.

Grundkurs InstruktorIn Rudern (unverändert zu 2024)

Eine gute Ruderausbildung ist die Basis zum Erfolg. Das gilt nicht nur für den Jugendsport, sondern ganz speziell auch für erwachsene EinsteigerInnen. Diese Kurse richten sich an diejenigen Ruderinnen und Ruderer, welche in den Clubs die erwachsenen EinsteigerInnen ausbilden. Durchgeführt werden die Kurse von regionalen Partnern. In der Westschweiz ist die ARA (Association Romande d'Aviron), in der Deutschschweiz die Row&Row Ruderschule von Ueli Bodenmann und Sarah Zurbrügg-Greenaway unsere bewährten Partner. Die Anzahl der jährlichen Kurse richtet sich nach dem Bedarf der Clubs. Für das Tessin haben wir im Moment noch kein Angebot in italienischer Sprache.

Fortsetzungskurs InstruktorIn Rudern (unverändert zu 2024)

Wer sich in der Ausbildung engagiert, läuft dabei Gefahr, selber auszubrennen und sich dann nicht mehr wohlzufühlen. Im Fortsetzungskurs geht es darum, erfahrene Instruktoren und Instruktorinnen auf eine nächste Stufe zu bringen. Es geht um die Leitung der Ruderausbildung in den Clubs und darum, diese zu organisieren. Ein mindestens so wichtiger Teil des Kurses umfasst das Coaching und die eigene Rudertechnik. Eine Erweiterung der Ausbildung in Richtung Coaching und eigener Rudertechnik wurde anlässlich der diesjährigen Breitensporttagung gewünscht. Wir werden daran arbeiten.

Mittelfristig werden die InstruktorInnen Kurse, sowohl GK wie auch FK, zum Angebot der Nationaltrainerin Breitensport gehören.

Wanderfahrten

Die beiden jährlichen Wanderfahrten sind äusserst beliebt und immer sofort ausgebucht. Aber auch da, ohne das Engagement der lokalen Ruderclubs können wir keine Wanderfahrten anbieten. Im April 2026 gab es das erste Mal eine privat organisierte, öffentlich ausgeschriebene Wanderfahrt in Holland. Wer dabei sein konnte, war begeistert. Mitte Mai fand dann die Wanderfahrt im Berner Oberland in Thun und Interlaken statt. Der Ruderclub Thun und der Seeclub Interlaken haben uns zwei Tage lang verwöhnt. Der Thunersee wie auch der Brienzersee bieten eine traumhaft schöne Kulisse. Mitte September waren wir auf dem Eglisauer- und Schaffhauser-Rhein mit dem Seeclub Zürich und dem Ruderclub Schaffhausen als engagierte und grosszügige Gastgeber. Auch der Rhein zeigte sich als wunderschöne Ruderstrecke. Die Zusammenarbeit mehrerer Clubs hat sich bestens bewährt. Die Arbeit vor Ort wird immer von den Partner Clubs geleistet, die Administration und eine finanzielle Unterstützung der Wanderfahrten erfolgt durch den Verband. Ein herzliches Dankeschön an alle Clubs die helfen, Verbandswanderfahrten anzubieten!

Master Camp

Im Mastercamp können sich leistungsorientierte Masters Ruderinnen und Ruderer auf ihre grossen Wettkämpe vorbereiten. Im 2026 gab es zwei Camps in Pusiano, Italien. Für 2027 sind wiederum zwei Camps geplant. Terminlich zielen wir so, dass es eine ideale Vorbereitung für die Masters EM und Masters WM geben wird. Für die Durchführung zeichnet die R&R Ruderschule verantwortlich.

Bootstrimmung (unverändert zu 2025)

Korrekt eingestellte Boote sind die Grundlage, um schön rudern zu können. Der 1-tägige Kurs richtet sich an Bootsverantwortliche aus den Vereinen. Aus den unbekannten Begriffen wie Dollenwinkel, Dollenabstand, Dollenhöhe, Spannweite, Innenhebel etc. werden vertraute Zusammenhänge. Stefan Inglin, der Leiter Ausbildung von SWISS ROWING führt diesen Kurs persönlich durch.

Bootswart (unverändert zu 2025)

Bootsschäden sind immer ärgerlich. Sofern man sich damit auskennt, sind diese aber sofort weniger schlimm. Als Partner haben wir die Stämpfli Werft, Daniel Zlinszky gewinnen können. Der Kurs richtet sich an Ruderinnen und Ruderer, die für den Unterhalt der Boote zuständig sind. Wir lernen kleinere, alltägliche Beschädigungen selbst zu reparieren. Das hilft Reparaturkosten zu sparen und sichert die rasche Wiederverfügbarkeit der Clubboote. Je nach handwerklichem Geschick können sich die Club Bootswarte danach auch an grössere Reparaturen wagen. Und wenn das eigene Können nicht mehr hilft, kennt man den direkten Draht zum Spezialisten.

Äquatorband

Im 2023 haben wir ein erstes Mal die Äquatorband Auszeichnungen verliehen. Im 2026 wird es bereits die dritte Verleihung sein. Langjährigen Vollblut-Ruderinnen und Ruderern zu gratulieren und zu danken ist schön. Wir stellen fest, dass es ohne einen speziellen Effort des Clubs nur wenige Anmeldungen gibt. Sich selber melden, dürfte keine Schweizer Stärke sein. Gerne ermuntere ich die Clubs, für ihre Ruderinnen und Ruderer die Anmeldung vorzunehmen. Die Verleihung der Auszeichnungen findet im Rahmen der normalen Delegiertenversammlung statt. Das ist auch für die Zukunft so geplant. Der aktuelle Rekord von Dölf Steiner, Polytechniker RC liegt bei 138'319 Kilometer Lebens-Ruderleistung.

Andere Ruderveranstaltung

Neben den Aktivitäten des Verbandes gibt es viele Ruderveranstaltungen, die sich explizit an Breitensportruderer richten. Erwähnt seien an dieser Stelle z. B.: Achterrennen Thalwil, Ice Race, Sunday Race, Bodensee Marathon, Bilac, Solothurner Achterrennen, Langstrecke.ch usw. ….

Für diese Veranstaltungen zeigen sich allein die jeweiligen Clubs verantwortlich. Wir als Verband sind froh und dankbar für die grosse Arbeit, die alljährlich dafür geleistet wird. Dieses reichhaltige Programm ist eine Bereicherung für unseren Rudersport. Ganz herzlichen Dank an alle Vereine und freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz. Die grosse Anzahl an ruderischen Aktivitäten ist sehr erfreulich, führt aber in einzelnen Fällen zu Terminkollisionen oder Terminnähe. Das lässt sich leider nicht vermeiden und wird auch in Zukunft so sein.

Breitensporttagung (unverändert zu 2025)

Die Breitensporttagung ist das jährliche Stelldichein der Breitensportverantwortlichen. Gemeinsam besprechen wir herausfordernde Aufgaben, lösen Probleme und entwickeln Lösungen für die Zukunft. Seit Jahren ein Fixtermin im SWISS ROWING-Kalender und entsprechend ein wichtiger Termin für viele Club Vorstandsmitglieder aus Präsidium und Breitensport.

Ausblick

Im laufenden Geschäftsjahr wird unser Schwerpunkt in der Etablierung des neuen Angebots der Breitensport Nationaltrainerin liegen. Wir werden alle Clubs kontaktieren und nach Ihren Bedürfnissen fragen. Es geht uns darum, das Angebot möglichst ideal an den Erwartungen der Clubs auszurichten.

Das übrige Angebot bleibt grundsätzlich unverändert zum Vorjahr. Sehr wichtig ist mir persönlich, dass wir die beiden Präsenztage des Clubmanagement wieder durchführen können. Diese bieten einen echten Mehrwert sowohl für bisherige wie auch für zukünftige Vorstandsmitglieder.

Für die Wanderfahrten wird sich die Anmeldung ändern. In den letzten Jahren mussten wir immer mehr Abmeldungen, Sonderwünsche und No-Shows feststellen. Das ist für die veranstaltenden Clubs sehr mühsam. Es wird neue eine Vorauszahlung (ca. CHF 40 bis 50) verlangt. Diese Vorauszahlung verfällt bei jeder Abmeldung und für No-Shows ohne Info erfolgt eine Sperre für zukünftige Wanderfahrten. Das System der Warteliste wird dahingehend angepasst, dass der Zugang für neue Ruderinnen und Ruderer einfacher wird. Die Details werden mit der Ausschreibung bekannt gegeben.

22. November 2026

Erich Pfister | Breitensport | erich.pfister@swissrowing.ch